

## Call for Abstracts

-- Verlängerung bis zum 25. März 2012 --

Im Rahmen der internationalen Tagung *(Be-)Deutungsansprüche in qualitativer Forschung. Positionen, Strategien und Perspektiven (selbst-)kritischer Wissensproduktion* (Frankfurt am Main, 04./05. Mai 2012) laden wir – eine Gruppe von Frankfurter Studierenden – andere Studierende dazu ein, auf einem Panel aus ihren laufenden oder gerade abgeschlossenen wissenschaftlichen Haus-, Abschluss- oder Qualifikationsarbeiten zu berichten.

Wir freuen uns auf Einblicke in Eure aktuellen empirischen Forschungsprozesse oder theoretischen Auseinandersetzungen, die sich mit Ansprüchen und Konzepten (selbst-)kritischer Methodologien in der Sozialforschung beschäftigen. Was bedeutet (Selbst-)Reflexivität in Eurer konkreten Forschungspraxis? Wo liegen für Euch deren Grenzen? Was ist Euer Verständnis von kritischer Methodologie? Welche theoretischen Grundlagen erscheinen Euch am geeignetsten für eine gelungene kritische Reflexion im Feld?

Diese und ähnliche Fragen können von Euch in 15-20-minütigen Vorträgen auf diesem Studierendenpanel aufgeworfen, bearbeitet und zur Diskussion gestellt werden. In den Vorträgen könnt Ihr Euch zum Beispiel mit während des Forschungsprozesses aufgetretenen methodologischen Problemen beschäftigen, mögliche Lösungen dieser vorstellen oder Eure theoretischen Überlegungen dazu schildern.

Bitte schickt hierzu bis zum **25.03.2012** ein **ein- bis zweiseitiges Abstract** an [studierenden\\_panel@methodenkritik.de](mailto:studierenden_panel@methodenkritik.de). Rückmeldung gibt es Mitte März. Unter **[www.methodenkritik.de](http://www.methodenkritik.de)** findet Ihr weitere Informationen zur Tagung.

Für die eingeladenen Referent\_innen entfällt die Tagungsgebühr, die Reisekosten werden übernommen. Über Übernachtungsmöglichkeiten werden wir rechtzeitig informieren.

Wir hoffen auf aktiven Austausch, kontroverse Diskussionen und nachhaltige Vernetzung – aus Studierendenperspektive!